

Entwässerungsantrag

Eingang:

Bauherrschaft	Name	
	Beruf	
	Anschrift	
	Telefon	
Planverfasser*in	Name	
	Beruf	
	Anschrift	
	Telefon	
Bauleiter*in	Name	
	Anschrift	
	Telefon	
Lage des Grundstücks	Gemarkung	
	Straße	
	Flurst. Nr.	
Bauvorhaben		

Ich beantrage hiermit die Erteilung der Genehmigung zum Neu-, Um-, Erweiterungsbau einer Grundstücksentwässerungsanlage in o.a. Baugrundstück einschließlich Anschluss an das Entwässerungsnetz der Stadt Rheinau

Anlagen:	Amtl. Lageplan	3-fach
	Bauzeichnungen	3-fach
	Baubeschreibung	3-fach
-fach

Mit der Ausführung der Arbeiten wird erst nach Genehmigung des Entwässerungsgesuches begonnen.

Gleichzeitig erkläre ich für den Fall der Genehmigung meines Antrages, dass ich bei Wasserschäden durch Rückstau, der ggf. dadurch entsteht, dass Öffnungen der Ausgüsse, Einläufe, Schächte usw. tiefer liegen als die Straßenoberfläche an der Anschlussstelle der Grundstücksentwässerung, keine Schadensersatzansprüche an den Betreiber der öffentlichen Kanalisation stelle und ihn gegen Ansprüche anderer schadlos halte.

....., den20...

.....
Bauherr*in

Hinweise

Für die Aufstellung des Entwässerungsgesuchs (siehe Satzung der Stadt Rheinau und die jeweils gültige EN-DIN Vorschrift).

1. Allgemein

Das Entwässerungsgesuch besteht aus dem Antrag und den ergänzenden Unterlagen. Es ist im Format DIN A4 – gefaltet – der Stadt Rheinau einzureichen.

2. Antrag

Der Entwässerungsantrag ist einfach vorzulegen.

3. Pläne und ergänzende Unterlagen

Die Pläne und ergänzenden Unterlagen sind dreifach vorzulegen.

1 x Fertigung verbleibt bei der Stadt Rheinau.

1 x Fertigung erhält der Bauherr.

1 x Fertigung erhält der Bauleiter.

4. Art und Ausstattung der Pläne

Lageplan: amtlich, unbeglaubigt, Maßstab 1:500, Grundstück **blau** umrandet, Anschlusskanal vom Objekt zum öffentlichen Kanal farbig dargestellt.

(**Mischwasser = braun**, **Schmutzwasser = rot**, **Oberflächenwasser = blau**).

Grundriss: aller Stockwerke in denen Abwasser anfällt, Maßstab 1:100. Die projektierten Entwässerungsanlagen sind schematisch unter Verwendung der genormten Sinnbilder übersichtlich darzustellen. **Schmutz- und Mischwasserkanäle:** starke nicht unterbrochene Linien, **Oberflächenwasser:** starke unterbrochene Linie.

(**Mischwasser = braun**, **Schmutzwasser = rot**, **Oberflächenwasser = blau**).

Schnitte: durch das Gelände und das Gebäude und die grund- und Falleitungen, Maßstab 1:100, übersichtlich, in schematischer Darstellung, unter Verwendung der genormten Sinnbilder.

Detailpläne: besondere Konstruktionen zur Vervollständigung oder zur Übersichtlichkeit, sind in entsprechendem Maßstab darzustellen.

Erläuterungsbericht: ist nur dort notwendig, wo Besonderheiten oder schwierige Details einer zusätzlichen Erläuterung bedürfen.

5. Bauausführung

Vor Genehmigung des Antrages darf mit der Bauausführung nicht begonnen werden. Die verlegten Entwässerungsleitungen müssen vom Kanalaufseher der Stadt Rheinau abgenommen werden bevor die Rohre zugedeckt werden.

Fragen	Antworten		Prüfvermerke
1. Handelt es sich um einen Neuanschluss	ja	nein	
um eine Änderung der Grundstücksentwässerungsanlage	ja	nein	
2. Soll eingeleitet werden häusliches Abwasser	ja	nein	
Spülabortwasser	ja	nein	
gewerbliches Abwasser	ja	nein	
3. Soll eingebaut werden ein Sandfang	ja	nein	
ein Abschneider Fett Öl	ja	nein	
eine Rückstauklappe	ja	nein	
eine Absperrvorrichtung	ja	nein	
eine Abwasserhebeanlage	ja	nein	
4. a) Soll Grundwasser in RW Kanal eingeleitet werden?	ja	nein	
b) Wird alles Frischwasser aus der öffentlichen Wasserversorgung bezogen?	ja	nein	
5. Wurde schon einmal eine Abwassereinleitung genehmigt?	ja	nein	
Wenn ja: Wann?	Am		
6. Regenwassernutzung Wird eingebaut	ja	nein	
ist für später geplant Bedingungen u. Auflagen beachten	ja	nein	

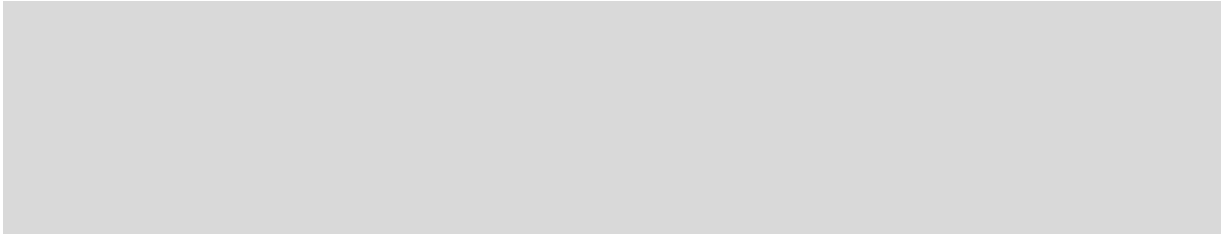
....., den.....20...

.....
Planverfasser*in

.....
Bauleiter*in

.....
Bauherr*in

Technische Stellungnahme zum Entwässerungsantrag



.....
Unterschrift

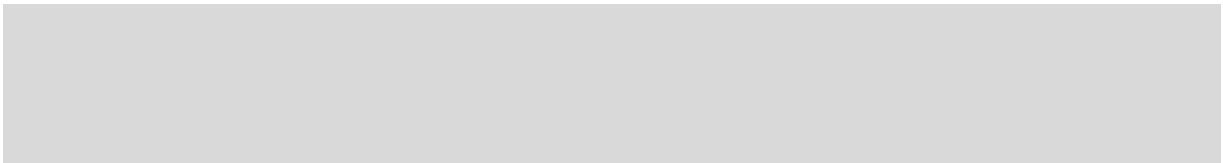
Kontrollbericht

Der Entwässerungsanschluss ist ausgeführt am

Die Abnahme hat

keine oder

folgende Beanstandungen ergeben:



..... Datum Unterschrift

Nach Prüfung zu den Akten

..... Datum Unterschrift